



Ausstellung der modernen dekorativen Künste zu Paris. Kleiner Salon von André Groult (linke Seite)

tive Wandstickereien in Wolle nach Segantini ähnlichen, sehr wirksamen Entwürfen) und Gabriel Prévot durch seine Stickereimuster für Fächer und Weißstickerei.

Eine andere nicht weniger reizvolle Kunst ist die der Lederarbeiten von Marguerite de Félice. Diesmal hat die junge Künstlerin ein Ensemble von Vorzimmermöbeln: Armstühle, einen Divan und Appliquetischchen ausgestellt.

Die geschnitzten Friese von Gaston Le Bourgeois (Entwürfe für Speisezimmerdekorationen) sind ungemein geschickte Stilisationen aus der Tierwelt. Le Bourgeois arbeitet fast nur in Holz und stellt auch noch eine Vitrine mit den amüsantesten kleinen Tierfiguren aus.

Zu den besten kunstgewerblichen Arbeiten gehören die Schnitzereien in Horn und Perlmutter von Georges Bastard. Das Material ist hier mit erstaunlichem Geschick gewählt, angewendet und bearbeitet. Der Reiz des Farbenspieles in den Perlmutterstücken gleicht dem gewisser Edelsteine. Der Künstler hat nur besonders schönes Material verwendet. Die Kunst der Perlmutterschnitzerei erfordert so viel technische Erfahrung, daß die vollkommene Beherrschung derselben nur aus einer langjährigen Tradition